

Kopie!

888

Leipzig, den 17. Mai 1938.

81

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

z.Hdn.von Herrn Professor Dr. Stengel

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Kollege !

Von dem Verlag Walter de Gruyter erhalte ich eine Mitteilung, dass er ein Handbuch herauszugeben beabsichtigt, in welchem die Geschichtsvereine verzeichnet werden sollen, aber auch die landesgeschichtlichen Kommissionen und Institute, wobei er sich an mich, als derzeitigen Leiter der Konferenz gewendet hat. Ich bin der Meinung, dass unbedingt die Kommissionen in diesem Verzeichnis zusammengestellt werden müssen, da sie mindestens ebenso wichtig wie die Geschichtsvereine sind, deshalb will ich dem Verlag dabei behilflich sein. Nun aber erhebt sich die Frage, wie der Kreis der Kommissionen und Institute begrenzt werden soll. Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde würde an sich nicht dazu gehören; aber es wäre richtig, in einer geeigneten Form, es auch mit zu erwähnen, wie auch wohl das Institut für Geschichte des neuen Deutschlands unter Frank. Bei den Kommissionen u.a., die zur Konferenz eingeladen worden sind, würde nun aber es fraglich sein, ob man sich darauf beschränken soll, sondern auch andere ähnlichen Institute, die landesgeschichtliche Forschungen treiben, mit berücksichtigen möchte. Ich nenne als Fall die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz, auch Stellen, die Urkundenveröffentlichungen vornehmen, z.B. den Codex Dipl. Saxoniae oder auch die Veröffentlichungen aus den preussi-

tel-  
isches  
erbuch

~ gilt. Kunde  
wissen bei  
den Kommissionen  
in Thüringen  
u. a.